

IDEE

SPORT

# OpenSunday Birr Lupfig

## Saisonschlussbericht 2025/26



### 6. Saison, Sporthalle Breite

**Veranstaltungszeitraum:** 19. Oktober 2025 bis 29. März 2026

**Ein gemeinsames Projekt von:** Gemeinde Birr, Gemeinde Lupfig und der Stiftung IdeeSport

**Kontakt:** Chiara Achermann, Projektmanagement  
[chiara.achermann@ideesport.ch](mailto:chiara.achermann@ideesport.ch), 062 286 01 44  
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

# OpenSunday

**IdéeSport öffnet mit dem Programm OpenSunday während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.**

Die Veranstaltungen können von den Kindern ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter\*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



## Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	5
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News aus der Stiftung	10
Wertvolle Zusammenarbeit	11
Anhang	12



Mehr zu OpenSunday unter  
[ideesport.ch/angebot/opensunday](https://ideesport.ch/angebot/opensunday)

# Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthalle Breite wurde vom Hallenteam Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Badminton-Clubs Birr.

An 18 Sonntagnachmittagen verwandelten sich die Sporthallen in Lupfig in einen vielseitigen Bewegungs- und Begegnungsort. In beiden Hallen standen abwechslungsreiche Bewegungslandschaften sowie zahlreiche Gruppenspiele zur Verfügung. Besonders beliebt waren Aktivitäten wie Bodenhöckerli, Sitzball, Fangis und Fussball, die bei den Kindern auf grosse Begeisterung stiessen. Ergänzend dazu überraschte das Hallenteam die Teilnehmenden regelmässig mit selbst organisierten Spezialveranstaltungen. Die nachfolgend beschriebenen drei Highlights geben einen Einblick in diese besonderen Angebote.

## Lebkuchen-Aktion (14.12.25)

Kurz vor den Weihnachtsferien sorgte eine besondere Adventsaktion zusätzlich zum Sportangebot für grosse Begeisterung. Die Kinder durften mit viel Freude Lebkuchen verzieren und diese danach stolz mit nach Hause nehmen.



## Badminton-Event (22.03.26)

Im Rahmen des Sportheldinnen-Events war der Badminton-Club Birr zu Gast. Mit viel Engagement stellten die Trainerinnen den Kindern die Sportart vor und machten sie erlebbar. Dabei nahmen sie eine wichtige Vorbildrolle ein.



## Jonglierworkshop (25.01.26)

Mit unserer Gesundheitspartnerin CSS entdeckten die Kinder gemeinsam mit einer professionellen Jongleurin die Welt des Jonglierens. Dabei probierten sie Bälle, Tücher und Keulen aus und erhielten wertvolle Tipps vom Profi.



«Der Hallenbetrieb hat super funktioniert und die Highlights waren ein voller Erfolg.»

Zeynep, Juniorseniorcoach (18 Jahre)

«Die reibungslose Organisation des Hallenbetriebs sowie die engagierte Zusammenarbeit aller Beteiligten haben wesentlich zu den positiven Ergebnissen und gelungenen Highlights beigetragen.»

Noemi, Juniorseniorcoach (18 Jahre)

# CoachProgramm

Insgesamt wurden 106 Coacheinsätze geleistet. Pro Nachmittag standen jeweils neben der Projektleitung ein\*e erwachsene\*r Seniorcoach und vier Juniorcoachs im Einsatz.

Das Hallenteam wurde von den Projektleitern Ruben Nunez Amaro und Güney Yilmaz geführt. Unterstützt wurden sie dabei durch die Seniorcoachs Arianita Nuhiu, Canan Kadem Kılıçkaya, Leena Velija und Younes Wahaj. Sie organisierten zusammen mit Juniorseniorcoach Noemi und Zeynep sowie den Juniorcoachs Amar, Annalena, Asrin, Benjamin, Eldion, Ivana, Sarah, Sven und Vlad die abwechslungsreichen Nachmittage für die Teilnehmenden.



## Übersicht absolvierte Kurse

- Das gesamte Team absolvierte den Teamkurs mit Fokus auf Rollenverständnis und den Umgang mit Konflikten.
- Güney absolvierte den Führungskurs für neue Projektleitende.
- Leena, Arianita und Canan nahmen am Coachingkurs für Seniorcoachs teil.
- Noemi besuchte den Coachingkurs für Juniorseniorcoachs.
- Zeynep absolvierte den Inklusionskurs.

«Das Team war stets motiviert und setzte das Gelernte aus den Kursen engagiert in der Halle um.»

Ruben, Projektleiter (33 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter [ideesport.ch/angebot/coachprogramm](https://ideesport.ch/angebot/coachprogramm)

# Ziele und Learnings

Für die Saison 2025/26 wurden die folgenden Ziele fokussiert. Diese, sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen dabei, das Angebot und die Ziele für die kommende Saison zu optimieren.



## Ziel 1: Interventionsschema in herausfordernden Situationen anwenden

- Die Projektleitenden setzten sich insbesondere zu Beginn der Saison im Rahmen der Einführungen mit dem Interventionsschema von IdéeSport auseinander und nutzten dieses als Orientierung für den Umgang mit herausfordernden Situationen im OpenSunday. Im weiteren Verlauf der Saison wurde das Dokument jedoch weniger aktiv beigezogen.
- Das Ziel wurde teilweise erreicht: Das Interventionsschema kam zu Beginn der Saison zum Einsatz, wurde danach jedoch nicht mehr verwendet. Stattdessen wurden nur noch einzelne Themen daraus punktuell aufgegriffen.
- Als Learning zeigte sich, dass das Interventionsschema künftig auch während der Saison wiederholt einbezogen werden sollte. Gleichzeitig konnten herausfordernde Situationen vermehrt mit Hilfe von Learnings aus den Kursen aufgegriffen und in die Praxis umgesetzt werden.



## Ziel 2: Wissen aus Kursen in das Hallenteam bringen

- Mehrere Coachs nahmen im Verlauf der Saison an Halb- oder Tageskursen teil und teilten ihre Erkenntnisse in kurzen Inputs mit dem Team. Dabei zeigten sie auf, wie das Gelernte zur Weiterentwicklung oder Verbesserung ihres Projekts beiträgt und nannten konkrete Beispiele oder Ideen, die im Projekt umgesetzt werden können.
- Das Ziel wurde erreicht: Zwei Personen stellten ihre Learnings aus dem Kurs zu Nothilfesituationen sowie aus dem Inklusionskurs vor und teilten das erworbene Wissen mit dem Team.
- Als Learning zeigte sich, dass die Teilnahme an Weiterbildungen für die Coachs sehr wertvoll ist. Die eingebrachten Inhalte konnten direkt ins Hallengeschehen einfließen und trugen zur Stärkung der Kompetenzen im Team bei.

«Das Ziel, Wissen aus den Kursen in die Hallenteams zu tragen, wurde erfolgreich erreicht – eine JSC präsentierte Inhalte aus dem Inklusionskurs.»

Ruben, Projektleiter (33 Jahre)

# Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium war für das OpenSunday Birr Lupfig die Werbung über die Schulen.

**Flyer und Plakate:** Vor dem Saisonstart wurden 350 Flyer und 25 Plakate an Schulen verteilt. Ergänzend dazu fanden Schulbesuche statt, bei denen das Projekt den Kindern vorgestellt wurde. Diese Schulbesuche haben sich als sehr wirkungsvoll erwiesen und trugen wesentlich zur Bekanntmachung des Angebots bei.

**Online-Werbung:** Auf der Projektwebsite ([ideesport.ch/angebot/opensunday/opensunday-birr-lupfig](https://ideesport.ch/angebot/opensunday/opensunday-birr-lupfig)) sind alle Veranstaltungsdaten sowie aktuelle Informationen zum Projekt ersichtlich. Ergänzend dazu wurde während der Saison mehrfach über die Schulplattform Klapp kommuniziert. Zusätzlich erhielten Interessierte monatlich Berichte, die über die Projektwebsite abonniert werden können.

**Medienmitteilungen:** Zu Beginn sowie auch zum Abschluss der Saison wurden Medienmitteilungen an regionale Medien versendet, um auf das Angebot OpenSunday Birr Lupfig aufmerksam zu machen. Die daraus entstandenen Zeitungsberichte sind im Anhang dieses Berichts zu finden.



# Open Sunday Birr Lupfig



**Für Kinder mit und ohne Behinderungen**

**Sonntags  
14.00–17.00 Uhr  
19.10.2025–29.03.2026  
Mehrzweckhalle Breite Lupfig**

[ideesport.ch](https://ideesport.ch)

## OpenSunday Birr Lupfig

**Für Kinder im Primarschulalter  
Kostenlos ohne Anmeldung mit Zvieri**

**Daten 2025**  
Okt 19 / 26  
Nov 02 / 09 / 16 / 23 / 30  
Dez 07 / 14

**Daten 2026**  
Jan 11 / 18 / 25  
Feb 22  
Mär 01 / 08 / 15 / 22 / 29

Mehrzweckhalle Breite Lupfig  
5242 Lupfig

**Mitnehmen**  
Sportkleidung, Hallenschuhe, Telefonnummer der Eltern



**Aktuelle Informationen**

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme des Kindes/Jugendlichen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung ([ideesport.ch/datenschutz/](https://ideesport.ch/datenschutz/)) erhebt.

**Ein gemeinsames Projekt von:** Gemeinde Birr, Gemeinde Lupfig, Stiftung IdeeSport

**Mit der Unterstützung von:**



Sowie weiteren Partner\*innen: [ideesport.ch/partnerschaften](https://ideesport.ch/partnerschaften)

Kontakt 062 286 01 00 

[ideesport.ch](https://ideesport.ch)

# Statistische Ergebnisse

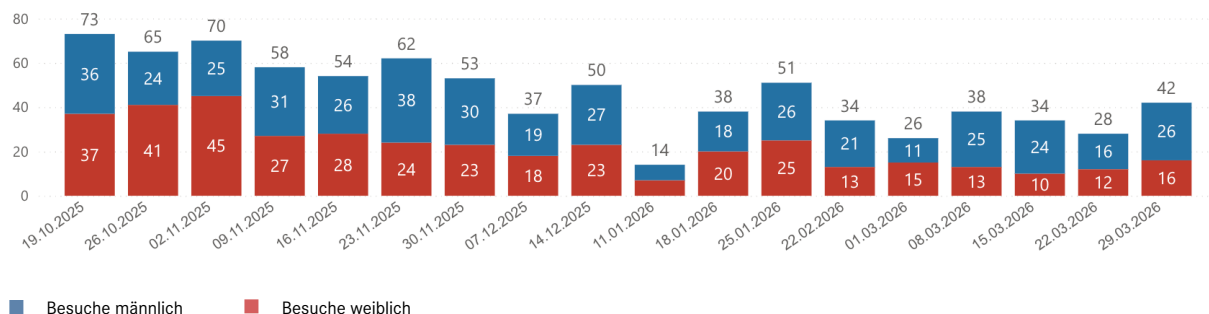
Vor dem OpenSunday tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können. Durch die Umstellung auf ein neues Statistikprogramm unterscheiden sich die Auswertungen und Darstellungen teilweise geringfügig von jenen der vergangenen Saison.

## Allgemeine Daten

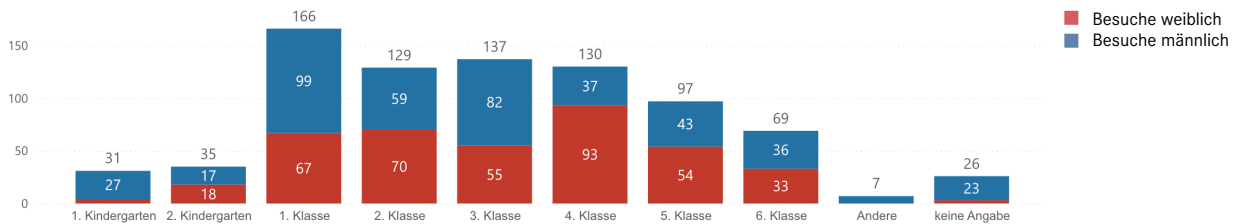
Saison	2023/24	2024/25	2025/26
Veranstaltungen	18	18	<b>18</b>
<b>Erfasste Besuche</b>			
gesamt	820	825	<b>827</b>
männlich	434	368	<b>430</b>
weiblich	376	457	<b>397</b>
divers	10	-	-
<b>Anzahl Teilnehmende</b>			
gesamt	244	209	<b>244</b>
männlich	125	97	<b>127</b>
weiblich	116	112	<b>117</b>
divers	3	-	-
<b>Statistische Werte</b>			
Durchschnitt pro Veranstaltung	45.6	45.8	<b>45.9</b>
Maximum	97	90	<b>73</b>
Minimum	20	9	<b>14</b>

## Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Durchschnittlich nahmen pro Sonntag rund 46 Kinder teil. Im Vergleich zur Vorsaison ist dieser Wert weitgehend stabil geblieben und liegt zudem deutlich über dem nationalen Durchschnitt. Die beobachteten Schwankungen entsprechen dem üblichen Saisonverlauf: Zu Beginn der Saison ist die Teilnahme jeweils am höchsten. In der zweiten Saisonhälfte nahmen die Teilnehmendenzahlen erfahrungsgemäss ab, unter anderem weil nach den Ferien viele Kinder das Angebot nicht mehr präsent hatten, das Wetter zunehmend schöner wurde, vermehrt zeitgleiche Veranstaltungen stattfanden und zusätzlich der Fastenmonat Ramadan in diesen Zeitraum fiel.

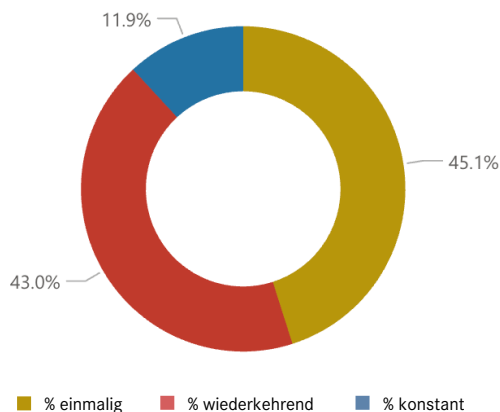


## Besuche nach Schulklassen

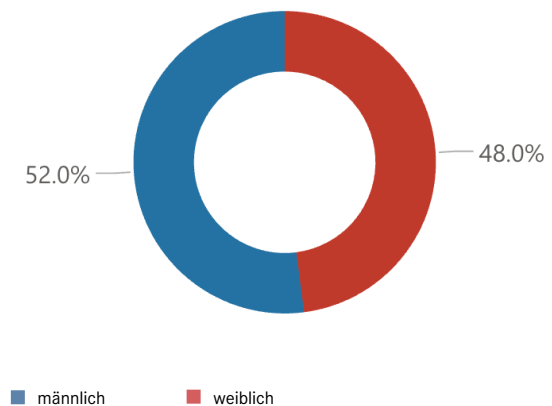


Alle Altersstufen waren im Projekt gut vertreten. Besonders häufig besuchten Kinder der 1. Klasse die Sonntagnachmittage, was uns sehr freut. Es zeigt, dass wir bereits die jüngsten Teilnehmenden ansprechen und hoffentlich auch langfristig für das Projekt begeistern können. Danach verteilte sich die Teilnahme relativ ausgeglichen auf die 2., 3. und 4. Klassen, die ebenfalls zahlreich vertreten waren. In geringerer Anzahl nahmen Kinder der 5. und 6. Klasse sowie des 1. und 2. Kindergartens teil. Aufgrund des im Vorjahr hohen Anteils der Kindergartenkinder wurde diese Gruppe gezielt weiterbeobachtet; in der aktuellen Berichtsperiode zeigte sich nun ein deutlicher Rückgang.

## Konstanz der Teilnehmenden



## Geschlechterverteilung

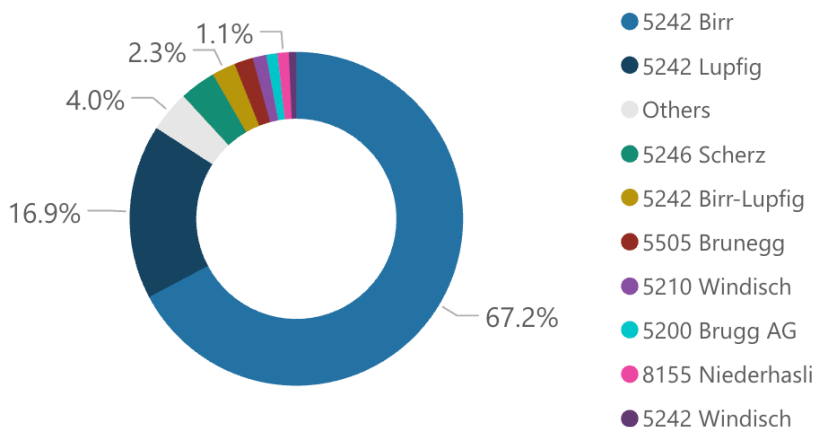


Die Grafik zeigt den Anteil der Teilnehmenden in den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 % der Anlässe besucht) und konstant (mehr als 50 %). Rund 55 % der Kinder nahmen mehrmals am OpenSunday teil. Knapp die Hälfte der Kinder besuchte lediglich eine einzelne Veranstaltung. Da diese Kennzahl neu pro teilnehmende Person berechnet wird, ist ein Vergleich mit der vergangenen Saison nicht möglich.

Der Anteil männlicher Teilnehmenden hat gegenüber der letzten Saison etwas zugenommen, während der Anteil weiblicher Teilnehmenden abgenommen hat. Insgesamt ist die Geschlechterverteilung im Vergleich zur letzten Saison stärker ausgeglichen, was uns freut und zeigt, dass das Angebot alle Kinder anspricht. Ziel bleibt es, diese Ausgeglichenheit auch in der kommenden Saison weiter zu fördern.

## Wohnort der Teilnehmenden

Die grosse Mehrheit der Besuche (67.2 %) entstand durch Kinder aus Birr. An zweiter Stelle folgten Kinder aus Lupfig mit einem Anteil von 16.9 %. Hinzu kommen Kinder aus Scherz, die mit 3.5 % ebenfalls der Gemeinde Lupfig zugerechnet werden, womit sich für diese Gemeinde insgesamt ein Anteil von 20.4 % ergibt. Zusätzlich gaben 2.3 % der Kinder den Wohnort «Birr-Lupfig» an, der beiden Gemeinden zugerechnet werden kann. Insgesamt stammen damit 89.9 % der teilnehmenden Kinder aus den auftraggebenden Gemeinden. Darüber hinaus durften wir auch Kinder aus weiteren umliegenden Orten begrüssen.



## Interpretation und Ausblick

Mit der Saison 2025/26 wurde das OpenSunday Birr Lupfig bereits zum sechsten Mal in Folge durchgeführt und umfasste erneut 18 Veranstaltungen. Diese Kontinuität trug wesentlich zur Stärkung des Teamzusammenhalts im Coachteam bei und bot den teilnehmenden Kindern gleichzeitig ein vertrautes und verlässliches Bewegungsangebot.

Die Projektleitung wurde gemeinsam von Ruben Nunez Amaro und Güney Yilmaz übernommen. Ruben Nunez Amaro war bereits in früheren Saisons im Projekt engagiert und leitet zudem das MidnightSports Birr Lupfig, während Güney Yilmaz neu zum Projekt dazusties. Die Kombination aus Erfahrung und neuen Impulsen erwies sich als sehr gewinnbringend für die Weiterentwicklung des Projekts.

Auch auf Ebene der Teilnehmezahl zeigte sich in der Saison 2025/26 eine positive Entwicklung: Die durchschnittliche Teilnehmezahl ist erneut leicht angestiegen und liegt weiterhin über dem nationalen Durchschnitt. Dies unterstreicht die hohe Nachfrage sowie die Wirkung des OpenSunday Birr Lupfig als attraktives Bewegungsangebot für Primarschulkinder.

Der nachhaltige Erfolg des Angebots ist dem grossen Engagement des Hallenteams, der Unterstützung der Gemeinden sowie der beteiligten Partnerorganisationen zu verdanken. Die starke lokale Verankerung bildet eine wichtige Grundlage für das Projekt. Das Team blickt nun der kommenden Saison, die am 18. Oktober 2026 startet, mit grosser Motivation und Vorfreude entgegen.

# News aus der Stiftung

**Mit Stolz blicken wir auf eine vielseitige, dynamische und engagierte Saison 2025/26 zurück. Die Stiftung IdéeSport hat ihren Anspruch verwirklicht, noch mehr Menschen Chancen zu bieten. Einige Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.**

## **Mädchen bewegen die Schweiz**

Das Projekt «Sportheldinnen» machte im Frühjahr 2025 die beeindruckende Vielfalt des Frauen- und Mädchensports in der Schweiz sicht- und erlebbar. Das Mädchensportförderprojekt ermöglichte den gleichberechtigten Zugang zum Sport, baute geschlechterspezifische Stereotypen ab und sensibilisierte Bezugspersonen für mehr Diversität und Inklusion.

## **MidnightSports wirkt**

Die Evaluation von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG zeigt: MidnightSports fördert schweizweit Bewegung und soziale Interaktion, motiviert Jugendliche zu mehr Aktivität und erreicht auch weniger bewegungsaffine Teilnehmende, darunter viele mit Migrationshintergrund. Trotz oder gerade dank seines Alters bleibt das niederschwellige Angebot auch heute aktuell und relevant. Die Evaluation liefert wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Angebots, mit besonderem Fokus auf die stärkere Einbindung von Mädchen.

## **Wir entwickeln uns weiter**

Mit den Projekten «Sportheldinnen» und «FamilyWeek» haben wir unsere Zielgruppen erweitert – eine Entwicklung, die wir auch in Zukunft vorantreiben möchten. Wir stellen uns den Herausforderungen von morgen, analysieren gesellschaftliche Veränderungen und identifizieren Zielgruppen mit Potenzial für neue Projekte. In den kommenden Jahren setzen wir unseren Fokus auf Inklusion, psychische Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt und entwickeln gezielt neue Angebote, die diese Werte stärken. IdéeSport schafft Strukturen für niederschwellige Innovation und reagiert schnell und konkret auf gesellschaftliche Herausforderungen.



Aktueller Stiftungsbericht unter  
[ideesport.ch/publikationen](https://ideesport.ch/publikationen)

# Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom OpenSunday Birr Lupfig beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur\*innen danken:

## Hallenteam

- Juniorcoachs: Amar, Annalena, Asrin, Benjamin, Eldion, Ivana, Sarah, Sven und Vlad
- Juniorseniorcoachs: Noemi und Zeynep
- Seniorcoachs: Arianita Nuhiu, Canan Kadem Kılıçkaya, Leena Velija und Younes Wahaj
- Projektleitung: Ruben Nunez Amaro und Güney Yilmaz

## Projektgruppe

- Barbara Gloor, Gemeinderätin Birr
- Erni Thomas, Gemeinderat Lupfig
- Brigitte Huber, ehem. Gemeinderätin Lupfig
- Felix Riemer, Schulsozialarbeit
- Roger Meier, Hauswart
- Patrick Brehm, Hauswart
- Christof Bamberger, Gemeindeschreiber Birr
- Andreas Rohner, Verwaltungsleiter/Gemeindeschreiber Lupfig



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



Sowie weiteren Partner\*innen: [ideesport.ch/partnerschaften](https://ideesport.ch/partnerschaften)

Juni 2026, Olten



# Anhang

## Anhang 1: Medienbericht zum Saisonstart (Aargauer Zeitung, 14.10.2025)

Datum: 14.10.2025

**Aargauer  
Zeitung**

Aargauer Zeitung / Aarau-Lenzburg-Zofingen  
5001 Aarau  
058/ 200 58 58  
<https://www.aargauerzeitung.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenmedien  
Auflage: 16'235  
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 23  
Fläche: 26'970 mm<sup>2</sup>



Auftrag: 1068396  
Themen-Nr.: 042003  
Referenz:  
f1e01d94-c524-4ad8-b093-fce6525e1f4d  
Ausschnitt Seite: 1/1

## So macht Bewegung auch im Winter grossen Spass

In den Turnhallen von Birr und Lupfig ist ab dem 18. Oktober an den Wochenenden munteres Treiben angesagt.

**Annegret Ruoff**

Die Vorfreude dürfte gross sein: Ab dem Wochenende des 18. Oktober öffnen die Sporthallen in Birr und Lupfig wieder ihre Türen für die Bewegungs- und Begegnungsprojekte OpenSunday und MidnightSports. Während sich das MidnightSports an Jugendliche von 12 bis 18 Jahren richtet, steht das OpenSunday Primarschulkindern mit und ohne Behinderungen offen.

Im Rahmen der Angebote, welche die Stiftung IdéeSport im Auftrag der Gemeinden Birr und Lupfig umsetzt, verwandeln sich die Turnhallen an den Wochenenden im Winterhalbjahr in Treffpunkte für Bewegung, Spiel und Begegnung. Ein wichtiges Anliegen des Projekts ist es, dass die Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung möglich ist. Man kann also einfach kommen und mitmachen.

Beim Format MidnightSports, das als sportlicher Treffpunkt für Jugendliche gedacht ist, können diese Fuss-, Basket- oder Volleyball spielen oder auch an abwechslungsreichen Spezialveranstaltungen teilnehmen. Eine Chillecke und ein



Bei den Sportveranstaltungen in Birr und Lupfig ist Spass garantiert.

Bild: zvg

Kiosk laden zum Verweilen ein. Die Sporthalle Nidermatt in Birr ist jeweils am Samstagabend von 20 bis 23 Uhr geöffnet.

Beim Programm OpenSunday finden in der Sporthalle Breite in Lupfig jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr Bewegungsnachmittage für Kinder im Primarschulalter statt. Für Spass und sportliche Betätigung sorgen dabei Bewegungslandschaften, Parcours und Gruppenspiele. Ein gesundes Zvieri gibt frische Energie. Das inklusive Angebot lädt laut den Ver-

anstaltenden Kinder mit und ohne Behinderungen ein, vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln, neue Freundschaften zu knüpfen und Berührungsängste spielerisch abzubauen.

Herzstück der Bewegungsprogramme ist das Hallenteam: Neben erwachsenen Leitungspersonen wirken Jugendliche aus der Region als Juniorcoachs mit. Sie unterstützen bei der Organisation, bringen Ideen ein und übernehmen eigenständig Aufgaben. So können sie wertvolle Erfahrungen sammeln.

# Anhang

## Anhang 2: Medienbericht zum Saisonstart (Badener Tagblatt, 14.10.2025)

Datum: 14.10.2025

**Badener  
Tagblatt**

Badener Tagblatt  
5401 Baden  
<https://www.badener.tagblatt.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenmedien  
Auflage: 12'077  
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 23  
Fläche: 26'970 mm²



Auftrag: 1068396  
Themen-Nr.: 042003  
Referenz:  
86b0f6b0-2a9f-4612-b7e0-a382f7e2674b  
Ausschnitt Seite: 1/1

## So macht Bewegung auch im Winter grossen Spass

In den Turnhallen von Birr und Lupfig ist ab dem 18. Oktober an den Wochenenden munteres Treiben angesagt.

**Annegret Ruoff**

Die Vorfreude dürfte gross sein: Ab dem Wochenende des 18. Oktober öffnen die Sporthallen in Birr und Lupfig wieder ihre Türen für die Bewegungs- und Begegnungsprojekte OpenSunday und MidnightSports. Während sich das MidnightSports an Jugendliche von 12 bis 18 Jahren richtet, steht das OpenSunday Primarschulkindern mit und ohne Behinderungen offen.

Im Rahmen der Angebote, welche die Stiftung IdéeSport im Auftrag der Gemeinden Birr und Lupfig umsetzt, verwandeln sich die Turnhallen an den Wochenenden im Winterhalbjahr in Treffpunkte für Bewegung, Spiel und Begegnung. Ein wichtiges Anliegen des Projekts ist es, dass die Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung möglich ist. Man kann also einfach kommen und mitmachen.

Beim Format MidnightSports, das als sportlicher Treffpunkt für Jugendliche gedacht ist, können diese Fuss-, Basket- oder Volleyball spielen oder auch an abwechslungsreichen Spezialveranstaltungen teilnehmen. Eine Chillücke und ein



Bei den Sportveranstaltungen in Birr und Lupfig ist Spass garantiert.

Bild: zvg

Kiosk laden zum Verweilen ein. Die Sporthalle Nidermatt in Birr ist jeweils am Samstagabend von 20 bis 23 Uhr geöffnet.

Beim Programm OpenSunday finden in der Sporthalle Breite in Lupfig jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr Bewegungsnachmittage für Kinder im Primarschulalter statt. Für Spass und sportliche Betätigung sorgen dabei Bewegungslandschaften, Parcours und Gruppenspiele. Ein gesundes Zvieri gibt frische Energie. Das inklusive Angebot lädt laut den Ver-

anstaltenden Kinder mit und ohne Behinderungen ein, vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln, neue Freundschaften zu knüpfen und Berührungsängste spielerisch abzubauen.

Herzstück der Bewegungsprogramme ist das Hallenteam: Neben erwachsenen Leitungspersonen wirken Jugendliche aus der Region als Juniorcoachs mit. Sie unterstützen bei der Organisation, bringen Ideen ein und übernehmen eigenständig Aufgaben. So können sie wertvolle Erfahrungen sammeln.

# Anhang

## Anhang 3: Medienbericht zum Saisonstart (General-Anzeiger Brugg, 22.10.2025)

Datum: 22.10.2025



Online-Ausgabe

ihre-region-online.ch  
5200 Brugg  
056 460 77 88  
<https://ihre-region-online.ch/>

Medienart: Online  
Medientyp:  
Tages- und Wochenmedien

[Webansicht](#)

Auftrag:  
1068396  
Themen-Nr.:  
042003

Referenz:  
dbc22c84-595f-4ae9-ae7a-b9d76fea4ad6  
Ausschnitt Seite: 1/2

## Sporthallen als Treffpunkt

22.10.2025 von Isabel Steiner

Seit letztem Wochenende werden in Birr und Lupfig die Projekte Open Sunday und Midnight-Sports durchgeführt.

Birr | Lupfig – Wenn draussen die Tage kühler werden, verwandeln sich die Turnhallen in Birr und Lupfig in lebhafte Treffpunkte für Bewegung, Spiel und Begegnung. Es ist wieder Zeit für die Veranstaltungen Midnight-Sports und Open Sunday. Die Angebote werden seit einigen Jahren schweizweit an verschiedenen Orten im Winterhalbjahr am Wochenende durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Während sich Midnight-Sports an Jugendliche von 12 bis 18 Jahren richtet, steht Open Sunday Primarschulkindern mit und ohne Behinderungen offen.

Nidermatt und BreiteAm vergangenen Samstag zu eher später Stunde hallte ein dumpfer Ballaufschlag durch die Turnhalle Nidermatt in Birr. Jugendliche rannten lachend übers Spielfeld und spielten Fussball. In der Halle nebenan versuchten es die Teilnehmenden mit Basketball, in der anderen Halle mit Volleyball. Wer keine Lust auf Bewegung mit Ball hatte, konnte sich am Minitrampolin austoben. Sogar etwas leise Musik war im Hintergrund zu hören. In einer Ecke kauften sich ein paar Jugendliche am mobilen Kiosk kalte Getränke oder Snacks. Zwischendurch zog es manche zur Chillecke, wo man es sich auf einer dicken Matte oder Bänken gemütlich machen konnte.

«Hierher kann man einfach kommen, Freunde treffen und Sport machen – ohne Druck», sagte ein 15-jähriger Teilnehmer, der mit seinen Kollegen regelmässig dabei ist. «Es ist cool, dass wir einen Ort haben, wo wir am Samstagabend abhängen können, statt nur daheim langweilig herumzusitzen.»

Eine gute SacheAm nächsten Tag, in der Halle Breite in Lupfig, war das Bild anders, aber nicht weniger lebendig. Die Kinder spielten Fangis, Fuss- oder Sitzball. Die zwei Turnhallen verwandelten sich in einen grossen Abenteuerspielplatz. Lautes Lachen war überall zu hören. «Ich mag Fangis am liebsten», sagte eine achtjährige Teilnehmerin strahlend, während sie sich das Stirnband zurechtrückte. Der verantwortliche Projektleiter Ruben Nunez Amaro, der seit zwölf Jahren bei diesen Veranstaltungen mitmacht, verteilte beim gemeinsamen Zvieri Obst sowie Kuchen, Brot und Riegel und beobachtete die Szene: «Das ist genau der Sinn von Open Sunday – Bewegung, Begegnung und Freude. Die Kinder lernen, Rücksicht zu nehmen, und entdecken dabei, was sie alles können», sagte er. Bei den Veranstaltungen gehe es darum, vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln, neue Freundschaften zu knüpfen und Berührungspunkte spielerisch abzubauen.

An diesem Sonntag waren 73 Teilnehmende vor Ort, am Samstag sogar 107 – dazu jeweils ein Projektleiter sowie ein Seniorcoach und etwa sechs Jugendcoachs. Diese erhielten eine kleine Entschädigung für ihren Einsatz.

Individuelle RessourcenDie Stiftung Idee Sport steht hinter diesen Veranstaltungen. Sie will Menschen zusammenbringen, setzt sich für körperliche und geistige Gesundheit ein und stärkt die individuellen Ressourcen für eine selbstbestimmte Lebensgestaltung. Ihre Projekte sind für alle zugänglich – unabhängig von Herkunft, sozioökonomischem Status oder Fähigkeiten. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen und positive Gewohnheiten zu entwickeln.

«Die Förderung junger Menschen ist ein zentraler Bestandteil der Programme der Stiftung Idee Sport, welche die Projekte im Auftrag der Gemeinden Birr und Lupfig umsetzt», erläutert Chiara Achermann von Idee Sport.